



Der Grand Canyon mit den Fluss Colorado. Aufgenommen aus dem Hub-schrauber.

Das nächste Thema befasst sich mit dem Monument Valley, dem Bryce Canyon, dem Zion Nationalpark und dem Death Valley.

Text und Fotos
Wolfgang Meyer

Schützengesellschaft Bröckel - Wiedenrode

Bröckel und Wiedenrode feierten Schützenfest

Donnerstag, 31. Juli 2014 - Eröffnung

Endlich, nach drei Jahren hieß es wieder Eyeyeyey Schützenfest in Bröckel und Wiedenrode.

Dafür traf sich um 17.00 Uhr die Fahnnensektion um unter Anleitung von Feldwebel Daniel Krüger die Fahnen, welche in den letzten drei Jahren im Königshaus sicher verwahrt waren, abzuholen.

Die Restlichen, auf dem Rautheimer Platz, angetretenen Regimenter warteten schon ungeduldig auf die ersten Töne des Spielmannszuges.

Als dieser endlich mit der Fahnnensektion um die Ecke bog, merkte man förmlich, wie die gute Laune der Musiker auf das Regiment und die Zuschauer übersprang.

Nach einer kurzen Ansprache durch Oberst Bernd Schäfer eröffnete Majestät „Christian der Fünfte“ das Schützenfest 2014!

Da Oberfeldarzt Lars Meyer kurzfristig seinen Posten nicht ausüben konnte, sprang Bastian Spittel ein um als Feldarzt auszuweichen.

Danach bedankte sich Oberst Bernd Schäfer in seiner Rede bei allen Jugendlichen die schon seit vielen Tagen Kränze für die Ehrenpfosten gebunden hatten, das ganze Dorf mit Girlanden geschmückt und noch bis zur letzten Sekunde Birken geschlagen und verteilt hatten. Ohne unsere Jugendlichen wäre ein Schützenfest in dieser Form in Bröckel und Wiedenrode gar nicht möglich.

Anschließend wurde Major Mario Schmidt verabschiedet, der sein Amt auf eigenen Wunsch an Sebastian Krüger abtrat. Der Posten von Sebastian Krüger als Feldwebel wurde von Daniel Krüger übernommen. Auf Grund seiner jahrelanger hervorragenden Arbeit im Komitee wurde Mario Schmidt zum Ehrenmajor ernannt.

Für seinen ebenfalls langen Einsatz als Hauptmann des Landwehrregiments wurde Wilhelm Wiedenroth verabschiedet. Er tritt sein Amt an den neuen Hauptmann Frank Heidmann ab.

Vielen Dank an Mario Schmidt und Wilhelm Wiedenroth.

Leutnant Jörn Krüger verlas anschließend die Statuten von 1865, deren Einhaltung gewiß einer der Gründe für den Erfolg des Schützenfestes ist.

Anschließend gab Feldarzt Bastian Spittel noch ein paar wichtige Hinweise, wie man alle drei Schützenfesttage gesund und munter überstehen kann.

Im Anschluß ging es zum Ehrenmal an der Kirche. Dort erfolgte die Kranzniederlegung für die Gefallenen und Vermissten beider Weltkriege sowie für die in der Zwischenzeit Verstorbenen.

Nach einem kurzen Umzug durch Bröckel ging es von Bröckel-Süd mit Treckern und Wagen weiter nach Wiedenrode, um am dortigen Ehrenmal ebenfalls einen Kranz niederzulegen.

Vom Ehrenmal führte dann der Umzug durch Wiedenrode bis zum Feuerwehrhaus, wo ein kleiner Umtrunk den Bataillonen die ersten Strapazen vergessen lassen sollte.

Hier herrschte schon eine sensationelle Stimmung, bis es gegen 23.00 Uhr wieder zurück nach Bröckel ging, um den Abend auf dem Rautheimer Platz locker ausklingen zu lassen, denn es sollten ja noch einige tolle und anstrengende Tage folgen...

Freitag, 01.08.2014 - Jugendkönig und Preisscheibe

Der Freitag begann wieder mit dem Antreten der Schützengesellschaft und dem Abholen der Majestäten. Das Schießen auf die Preisscheibe, welches bereits begonnen hatte, wurde fortgesetzt. Um 13.30 Uhr begann das Stechen um die Jugendscheibe. Wie bereits beim vergangenen Schützenfest gab es wieder eine Jugendkönigin. Beste Schützin war dieses mal Phoebe Berkhan. Nun wurde mit der Scheibe zum Festzelt zur Übergabe der Insignien marschiert. Anschließend wurde die Scheibe am Haus von Familie Berkhan in der Hauptstraße angebracht.

Hier gab es dann wie üblich einen kleinen Umtrunk, der bewirkte, daß die Stimmung immer besser wurde.

Auch eine neue „Britz Muschi“ wurde gefunden. Benjamin Scheller machte in seinem tollen Outfit wirklich eine sensationelle Figur.

Pünktlich um 16.30 Uhr waren alle Bataillone wieder am Schießstand eingetroffen um das Stechen um die Preisscheibe zu verfolgen. Nach zähem Stechen war es dann soweit, der Gewinner der Preisscheibe heißt: Norbert Hasenjäger, er setzte sich in einem spannenden Stechen durch.

Fast alle Dorfbewohner waren auf den Beinen, um beim Anbringen der Preisscheibe dabeizusein. Nachdem die Scheibe am Haus angebracht war, sorgten die Kapellen für Bombenstimmung. Auf der Strasse herrschte ein buntes Treiben. Mit Pauken und Trompeten marschierte man durch das Spalier des Putzgeschwaders. Jung und Alt tanzten miteinander. Alle hätten sicherlich noch stundenlang weitergefeiert, aber Abmarsch war angesagt, um die Eicklinger Schützengesellschaft pünktlich um 20.15 Uhr zu empfangen, welches mittlerweile schon zur Tradition geworden ist.

Nachdem die Eicklinger die Front abnehmen durften, ging es zum Festzelt, wo die Stimmung überkochte. Es wurde bis zum nächsten Morgen ordentlich gefeiert. Abschließend wurde seine Majestät Christian der Fünfte, begleitet vom Fanfarenzug Vernawahlshausen und der gesamten Dorfbewölkerung nach Haus gebracht.

Samstag, 02.08.2014 - Königsscheibe und Kriegsgericht

Der Sonntag beginnt mit dem Wecken in Bröckel durch den Spielmannszug. Es wird aber nicht wie man glauben könnte, nur durchs Dorf gezogen und Krach gemacht, um die Bröckler zu wecken. Nein. Der Spielmannszug schleicht sich auf leisen Sohlen in einem vorher auserwählten Haus in ein Schlafzimmer ein, versammelt sich rund um das Bett des schlafenden und fängt auf Zeichen, gewaltig laut zu spielen an. Jeder der diesen Gewaltakt überlebt ist zumindest sofort hellwach. „Darum heißt es auch Wecken“.

Opfer waren in diesem Jahr unter anderem Nadine und Arne Wiedenroth, sowie Tanja und Achim Stobinski.

Um 11.30 Uhr begann das Königsfrühstück, an dem sich die weit über 1000 Personen erstmal stärken konnten. Doch bevor Majestät Christian der Fünfte das Frühstück eröffnete, wurde erstmal die Bröckeler Hymne „Hoolt Wisse“ gesungen. In seiner Rede lobte Bundestagsmitglied Henning Otte das Schützenfest Bröckel und Wiedenrode als das Beste Schützenfest der Welt.

Anschließend wurde Wilhelm Wiedenroth zum Ehrenhauptmann des Landwehrregimentes ernannt, um seine jahrelange spitzenmäßige Arbeit zu würdigen.

Danach wurde die Königsscheibe von Malermeister Meyer, der die drei wunderschönen Scheiben gemalt hatte abgeholt und in den Schießstand gebracht. Das Schießen um die neue Königswürde konnte beginnen.

Gleichzeitig begannen auch die Kriegsgerichtsverhandlungen in der neuen Schule. Hier wurden all diejenigen verurteilt, die sich in den letzten drei Jahren seit dem letzten Schützenfest etwas zu Schulden kommen lassen haben. In den mehr oder weniger schweren Fällen wurden alle Angeklagten auch verurteilt. Unter anderem mussten die Mitglieder des Kirchengemeindebeirates auf der Anklagebank platz nehmen, um zu klären was sie in Ihrem Agentenring „KGB“ veranstalten.

Da an dem Leuchtschild der Apotheke das A defekt bzw. ausgeschaltet war, musste natürlich mit den Mitarbeitern der Apotheke geklärt werden, was sie in Ihrer „potheke“ alles anbieten.

Die anwesenden Zuschauer hatten mit Sicherheit alle Ihren Spaß und es sind nicht wenige Tränen vor Lachen geflossen.

Um 15.00 Uhr begann die Kinderbelustigung auf dem Festzelt, wo die Kinder dank Moni Krüger und Klaus-Peter Heuer sehr viel Spaß hatten.

Pünktlich um 16.30 Uhr begann das Stechen um die Königswürde. Das Stechen war an Spannung kaum noch zu überbieten. Doch die unglaublich hervorragenden Kapellen aus Nienhagen, Kiel, Vernawahlshausen und Burgdorf-Hänigsen ließen dank Ihres tollen Platzkonzertes die Wartezeit verkürzen. Die Königswürde in diesem Jahr konnte dabei Dieter Rühmkorf, von nun an Dieter der Erste genannt, erringen. Die Freude die er sichtlich nicht verbergen konnte verbreitete sich schnell unter allen Mitfeiernden. Nun wurde zum Festzelt marschiert, um die Königsinsignien zu übergeben. Danach marschierte der Festumzug zum Haus der neuen Majestät um dort die Königsscheibe anzubringen. Es war ein sehr langer Festumzug, denn zu den eigentlichen Bataillonen der Jugendlichen, des Landwehrregiments und der Putzgeschwaders gesellten sich auch die lustigen Omis und etliche Zuschauer hinzu. Majestät Dieter der Erste ließ es sich natürlich nicht nehmen, nach dem Anbringen der Königsscheibe einen „kleinen“ Umtrunk zu kredenzen. Die Straße war fast zu klein um alle Feiernden aufzunehmen. Diese gute Stimmung wurde mit zum Festzelt genommen, wo noch bis in den Frühen Morgen getanzt und gefeiert wurde. Das der König am frühen Morgen von allen nach Haus gebracht wurde versteht sich von selbst.

Sonntag, 03.08.2014 - Bunter Umzug

Auch heute wurde wieder mit dem Spielmannszug Nienhagen und der Britzmeisterin in Bröckel geweckt. Heute traf es z. B. Birgit Ahammer und Sabine und Torsten Borchers.

In Wiedenrode wurde mit den Herolden Vernawahlshausen und dem Leutnant Jörn Krüger das Dorf geweckt.

Bereits beim Königsfrühstück konnte man feststellen wie alle mit den Füßen scharften, damit der Höhepunkt des Schützenfestes endlich beginnt.

So voll ist Bröckel eigentlich nur alle drei Jahre. Fast das ganze Dorf war auf den Beinen um am großen Festumzug teilzunehmen: Man hatte sich wieder so viele tolle Themen, Verkleidungen und Wagenmotive einfallen lassen. So bildete sich ein neuer Spielmannszug, der zwar nicht gut spielte, dafür aber laut. Es kamen die Außerirdischen nach Bröckel, die zwar in Wathlingen gelandet sind, aber doch lieber in Bröckel mitfeiern wollten. Selbst das am Vortag beim Kriegsgericht verurteilte Königreich Thurmann war wieder dabei. Es ging tierisch zur Sache, mit den Störchen, dem Bienenschwarm, den Marienkäfern, den Maulwürfen, den Fröschen und den Wiedenröder Mäusen. Zur Stärkung waren die Bröckeler Bruzzler dabei. Dazu waren die fahrende Disco, der WM-Titel, die Wiedervereinigung, das Dschungelcamp, die 7 Zwerge, der Bröckeler Zirkus, das fehlende Ö und die Neandertaler und und und tolle Themen. Es ist einfach der Wahnsinn, was sich alle Beteiligten haben einfallen lassen um den Umzug in eine große Partymeile zu verwandeln. Die zahlreichen Hunderte von Zuschauern kamen mit Sicherheit auf Ihre Kosten. Wer dachte die Stimmung der letzten Tage könnte nicht besser werden, sah sich auf dem Terra-Mix-Gelände eines besseren belehrt. Es wurde gesungen, getanzt, gefeiert und die Polonaise schien kein Ende mehr zu nehmen.



Diese fantastische Stimmung wurde mit aufs Festzelt genommen, wo der Abschluss des Umzuges stattfand.

Bis 00.30 Uhr morgens wurde anschließend auf dem Festzelt gefeiert bis Majestät Dieter von einer großen Anzahl an Feiernden sowie dem Spielmannszug Kieler Sprotten (die wieder vom 1. bis zum letzten Tag voll durchgezogen) nach Hause gebracht. Nach dem abschließenden Umtrunk soll es reichlich Gruppen gegeben haben, die noch immer nicht genug vom Feiern hatten, und bis in den frühen Morgen durch Bröckel zogen.

Und weil nach dem Fest vor dem Fest ist, beginnt heute in Bröckel und Wiedenrode die Vorfreude auf das nächste Mal: Zum Schützenfest trifft man sich in Bröckel erst wieder 2017.



Die Schützengesellschaft Bröckel/Wiedenrode würde sich freuen, wenn Personen die Fotos oder Videos gemacht haben, diese zur Verfügung stellen würden. Sprechen Sie hierzu Tobias Behrens 0176-32649077, oder ein weiteres Komiteemitglied an. Vielen Dank.

TuS Bröckel

Fußballsparte



Ergebnismeldung: Sonntag, 17.08.2014

II. Herren
TuS Bröckel - SV Altenhagen 2 : 2

I. Herren
TuS Bröckel - TuS Eversen/Sülze 1 : 1

Spielankündigung: Freitag, 22.08.2014

I. Herren
18:30 Uhr TuS Bröckel - SC Wietzenbruch
Am Freitag, 22.08.2014, um 18:30 Uhr trifft die 1. Herren des TuS Bröckel in der Kreisliga Celle auf den SC Wietzenbruch. Das Spiel findet auf dem Sportplatz in Bröckel statt.

Sonntag, 24.08.2014

II. Herren
13:00 Uhr BSV Belsen - TuS Bröckel

I. Herren
15:00 Uhr MTV Ahnsbeck - TuS Bröckel
Am Sonntag, 24.08.2014, um 15:00 Uhr tritt die 1. Herren des TuS Bröckel in der Kreisliga Celle bei der ersten Mannschaft des MTV Ahnsbeck an. Das Spiel findet auf dem Sportplatz in Ahnsbeck, Hauptstraße, statt. Die 1. Herren wird von **Imbiss Schmidt**, Lerchenweg 4, 29356 Bröckel, Tel. (0 51 44) 50 39, 0174 2 77 41 88, www.imbiss-schmidt.de, unterstützt. Weitere Informationen sind auf www.fussballfreunde-broeckel.de zu finden.

Eicklingen

Besuchen Sie auch die Homepage
www.eicklingen.de

LandFrauenverein Eicklingen



Partyhits für Kids

Einen vergnügten Nachmittag erlebten die Landfrauen (Illedore, Els, Heike J., Nicole, Sigrid und Gertud) mit ihren Ferienpasskindern. Pünktlich um 14.00 Uhr fanden sich 17 Kinder in froher Erwartung in der Schulküche in Eicklingen ein, um eine kleine Party zu feiern.

Also mussten Vorbereitungen getroffen werden für ein

leckeres Büfett und die Deko für die Tische. Schnell waren die einzelnen Gruppen und Aufgaben verteilt. Eifrig wurde gerührt, geschnippelt, gebraten und verziert. Und es war eine Freude, den Kindern dabei zusehen.

Es entstanden leckere Pizzabrötchen, Klöpschen, Knabbergemüse mit Kräuterdipp, gekochte Eier, Obst- und Käsespieße. Natürlich durfte auch etwas Süßes nicht fehlen. Quarkspeise mit Heidelbeeren oder Erdbeermus, sowie Schokobananen und Amerikaner mit kleinen Smarties verziert rundeten das Büfett ab.



Zu einer richtigen Party gehören auch Getränke. Mit „Grüner Wicht“ wurde ein toller Cocktail gezaubert. Er bestand aus verschiedenen Fruchtsäften und Waldmeistersirup und wurde mit Mineralwasser und Eiswürfeln aufgefüllt. So sah er nicht nur durch die grüne Farbe interessant aus, sondern schmeckte auch super lecker. Heike, unsere Bastelfee, hatte sich nette Sachen überlegt. Aus Tonpapier entstanden niedliche Schmetterlinge, die mit Namen versehen aus Strohalm, sowie an der Serviette befestigt wurden.